



Clubmitteilungen 2/2024

Informationen und Tourenprogramm April bis Juni



Inhalt

Informationen	3
Mutationen	5
Geniesser	5–6
Bergfreunde	6–9
Gipfelstürmer	10
Senioren	10–12
JO	12
Kultur-Anlässe	14
Stockhüttli	16
Tourenberichte	18–25



OUTLET **rocks**

hauptstrasse 95 | 2563 ipsach
outletrocks.ch | 032 331 25 10



BON: 15.- Rabatt
ab Einkauf Fr. 100.-

nicht gültig auf Gutscheine
und Serviceleistungen.
gültig bis **31.07.2024**

BON: 50.- de rabais
d'un achat de Fr. 300.-

non valable sur les bons
d'achat et des services.
valable jusqu'au **31.07.2024**

Aus dem Vorstand

Der Vorstand hat seine Arbeit in der neuen Besetzung im Januar aufgenommen. Mit vollem Elan widmen sich alle Mitglieder ihren Aufgaben.

Fritz Schmutz hat erfolgreich einen zusätzlichen Kultur Anlass organisiert. Am Dienstag, den 23. April, wird uns Helene Ogi aus Frutigen in einem Vortrag von ihren Erlebnissen während einer Wanderung von Frutigen ins Südtirol berichten. Bitte reserviert euch schon jetzt dieses Datum. Alle weiteren Informationen findet ihr auf Seite 14.

An der ausserordentlichen Präsidenten- und Abgeordnetenversammlung in Aarau wurde das Budget nach seiner Ablehnung im November 23 aufgrund eines erheblichen Verlusts überarbeitet und schliesslich ausgeglichen angenommen. Um die bevorstehenden Aufgaben trotz aller Sparmassnahmen bewältigen zu können, wird der SAC (CC) eine Neuausrichtung vornehmen. Für unsere Sektion wird sich jedoch in nächster Zeit nicht viel ändern.

Alpin-Flohmi im Museum

Donnerstag, 2. Mai 2024, 18.30 – 21.00 Uhr
Die Windjacke ist zu klein und die Steigeisen liegen seit der letzten Hochtour nur noch im Keller? Dann ab an den Alpin-Flohmi! Hier kaufst und verkaufst du gut erhaltene Bergsportausrüstung zu fairen Preisen und leistest so einen Beitrag zum Schutz von Ressourcen.

Der Alpin-Flohmi von Mountain Wilderness findet erstmals im Alpinen Museum der Schweiz statt! Der Ausstellungsraum Fundbüro für Erinnerungen zum Thema «Repair» kann während dem Flohmi kostenlos besucht werden.

Im Alpinen Museum finden immer wieder spannende Veranstaltungen statt, das ganze Programm findet ihr hier:
www.alpinesmuseum.ch/de/veranstaltungen



Aufruf zur Überprüfung der Megajuls von Edelried

Aufgrund des veröffentlichten Aufrufs 2023 zur Überprüfung der Sicherungsgeräte wurde ein weiteres Gerät mit einem Defekt an der Nachsteigeröse identifiziert, welches nicht aus der Charge 04/20 stammt.

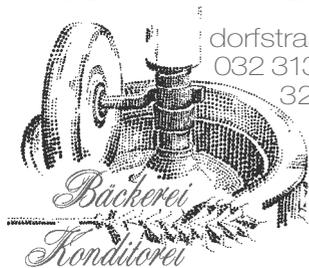
Es kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass sich weitere Geräte anderer Chargen mit Defekten im Umlauf befinden.

EDELRID ruft nun jede*n Besitzer*in eines MEGA JULS, unabhängig von der Charge, auf, das Gerät optisch auf Auffälligkeiten zu überprüfen.



Helene Ogi aus Frutigen auf dem Weg ins Südtirol

Blank-Beck



dorfstrasse 18
032 313 15 69
3232 ins

Ihr sympatischer Treffpunkt an der
Bielstrasse 53 in Lyss



RESTAURANT
sonne

3250 LYSS

vielseitige Küche, Pizzas
heller Wintergarten
grosse Gartenterrasse
gemütlich rustikales
Ambiente

Montag Ruhetag
Tel. 032 384 71 71

Gut versichert
mit Generali.

Generali Versicherungen
Generalagentur Bern
Andreas Huber
M +41 79 447 17 20
generali.ch



Landi
SEELAND AG

**Ihr regionaler Partner –
vielseitig
kompetent!**

LANDI Laden Aarberg
Chräjeninsel 16
3270 Aarberg
Tel. 058 434 37 00

**LANDI Laden | Top Shop
Bellmund**
Kaltenstrasse 47
2564 Bellmund
Tel. 058 434 20 00

LANDI Laden | Top Shop Ins
Rämismatte 1
3232 Ins
Tel. 058 434 36 80

**LANDI Laden | Top Shop
Kerzers**
Bruggfeld 1
3216 Ried bei Kerzers
Tel. 058 434 36 50

**LANDI Laden | Top Shop
Murten**
Freiburgstrasse 79
3280 Murten
Tel. 058 434 36 60

**Getränkhandel | Festservice
Murten**
Alte Freiburgstrasse 33
3280 Murten
Tel. 058 434 36 70

**AGROLA
Brenn- und Treibstoff**
Tel. 058 434 36 17

landiseeland.ch

Impressum Nr. 2/2024 April–Juni, erscheint 4 × jährlich, 72. Jahrgang, Auflage 750 Ex.

Redaktion Clubnachrichten / Webmaster: Bernhard Gerber – Oberdorfstrasse 11 – 3272 Epsach
redaktion@sacseeland.ch – admin@sacseeland.ch

Co-Präsidium SAC Sektion Seeland: praesi@sacseeland.ch

Andrea Kummer – Seerain 50 – 2572 Mörigen – 032 397 22 55 – andrea@sacseeland.ch – praesi@sacseeland.ch
Daniel Simond – Dorfstr. 57 – 3257 Grossaffoltern – 032 389 25 52 – daniel@sacseeland.ch – praesi@sacseeland.ch

Adressänderungen:

Heidi Schlatter – Beundengasse 32 – 3250 Lyss – 032 396 34 67 – mitglied@sacseeland.ch

Stockhüttli Reservationen:

Bernhard Gerber – 079 440 79 52 – stockhüttli@sacseeland.ch

www.sacseeland.ch

Mitteilungen/Beiträge für die Homepage bitte direkt an den Webmaster: admin@sacseeland.ch

Mutationen

Eintritte

Bangerter Rick	Ammerzwil BE	E	Petrovic Ivana	Bern	E
Baschung Luisa	Dieterswil	F	Rindlisbacher Patrik	Muntelier	E
Bauer-Kreutz Regula	Aarberg	F	Rohde Sascha	Lyss	E
Borrmann Claudia	Studen BE	E	Ruchti Christine	Bern	E
Bucher Christoph	Lyss	E	Schweizer Eduard	Gals	E
Greiner Nico	Worben	F	Stettler Marianne	Schüpfen	E
Howald Michel	Biel/Bienne	F	Streich Amira	Dotzigen	J
Kramer Yolanda	Fräschels	E	Wagner Thomas	Schwadernau	E
Kunz Barbara	Biel/Bienne	F	Waldner Zoé June	Schüpfen	J
Martin Elena	Aarberg	F	Walther Roland	Grossaffoltern	E
Martin Simon	Aarberg	F	Weber Fatima	Bettlach	F
Martin Tobias	Aarberg	F	Weber Pierre-André	Bettlach	F
Maurer Nicole	Gerolfingen	F	Weidmann Serge	Finsterhennen	E
Niklaus Vivianne	Ferenbalm	J	Wyss Florian	Lyss	J
Olga Fysun	Worben	F			
Reber Richard	Gerolfingen	F	Gestorben		
Rudolf Urs	Seedorf BE	E	Bingisser Kurt	Jens	E
Schärer Matthias	Dieterswil	E			
Schmid Daniela	Rapperswil BE	F			
Schori Patrik	Büren an der Aare	E			
Schüpbach Markus	Rapperswil BE	F			
Schüttel Christian	Ittigen	E			
Sunier Noée	Aegerten	J			
Züger Florian	Walperswil	J			

Übertritte ein

Dissler Noemi	Bern	E
---------------	------	---

Austritte

Berghuis Niels	Ins	E
Bieri Martin	Frieswil	E
Bonauer Noelia	Diessbach b. Büren	J
Capoccia Eliya	Lyss	J
Freiburghaus Pascal	Gampelen	E
Graf Dieter	Lyss	E
Habegger Jana	Schüpfen	J
Herzog Regula	Gerolfingen	E
Hirschi Ruth	Seftigen	E
Hirt Chantal	Thun	E
Hodel Heinz	Erlach	F
Hübscher Martin	Lyss	E
Hug Levin	Lyss	J
Fankhauser Corinne	Liebfeld	E
Kehrli-Gindrat Claudine	Innerberg	E
Leuenberger Christine	Erlach	F
Marbot Nadia	Aarberg	E
Marti Kurt	Aeschlen ob Gunten	E
Mäusli Marc	Ammerzwil BE	E
Morach Anita	Aarberg	E

Tourenprogramm der Sektion

→ **Geniesser**

Panorama am Thunersee

wenig schwierige Wanderung von Leissigen nach Faulensee über die Hängebrücke



Datum Do, 25.04.2024

Leitung Bea Metzger

Telefon 079 735 35 72

Mail bwmetzger@bluewin.ch

Anforderung T2

Zeitbedarf 4 h wandern /Aufstieg c.a 400 hm

Ausrüstung: zum Wandern

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr. 40.– Reise ÖV 1/2-Tax TL 10.–

Besammlun Lyss Bahnhof / 08:15

Fahrt mit ÖV

Anmeld. bis Sa, 20.04.2024

Besprechung Mail

Schlusstour

Wo es noch Schnee hat



Datum So, 28.04.2024
Leitung Beat Gloor
Telefon 079 321 69 03
Mail beat.gloor.ch@gmx.ch
Anforderung WS (wenig schwierig)
Zeitbedarf Aufstieg ca. 1000 hm
Ausrüstung Komplette Wintertouren-
ausrüstung inkl. Harsteisen
Verpflegung aus dem Rucksack
Besammlng nach Vereinbarung
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mi, 03.04.2024
Besprechung telefonisch

Arête Sommètres

Schöne Alpine Gratkletterei im Jura



Datum Sa, 18.05.2024
Leitung Michel Zwahlen
Telefon 079 535 69 43
Mail zwahlenmichel@bluewin.ch
Anforderung Klettern 3a bis 5b
Ausrüstung Kletterausrüstung
Verpflegung Rucksack
Kosten ca. 20.-
Fahrt mit PW
Anmeld. bis Do, 11.01.2024
Besprechung E-Mail

Flachsee – Reuss

Unterlunkhofen–Flachsee–Bremgarten. Der See ist 0.8 km² gross und ist für seine Vogelvielfalt bekannt. Begleitung durch einen Ornithologen der ALA Bern. Wander und Kultur Ausflug



Datum von Do, 23.05.2024
Tage 1
Leitung Fritz Schmutz
Telefon 079 786 10 50
Mail schmutz.wengi@gmx.ch
Anforderung T1/10 km / 50 + 60 -
Zeitbedarf 4,5 h
Ausrüstung Wanderausrüstung

Verpflegung Pic Nic

Kosten ca. Fr. 44.- 1/2-Tax

Besammlng: 06.50 h Lyss Bahnhof, G1 ab 07.00 h Biel ab 07.17 h G 3

Fahrt mit ÖV

Anmeldung Fr, 17.05.2024

Besprechung Höck

Da man bei schlechter Wetterlage nur wenige Vögel sieht, kann es sein dass wir das Datum schieben.
Retour: 18.28 Lyss an

→ Bergfreunde

Wandertage Tessin

Programm ist auf der Homepage



Datum von Mo, 01.04.2024

Datum bis Mi, 03.04.2024

Tage 3

Leitung Pia Gerber

Telefon 079 792 75 92

Mail gerberpia@bluewin.ch

Anforderung: T3, Ausdauer

Zeitbedarf Plus/minus 1000 hm, ist im Programm beschrieben

Ausrüstung Wanderausrüstung, ev. Stöcke

Verpflegung HP/Rucki

Kosten ca. Programm ist auf der Homepage

Besammlng nach Absprache

Fahrt mit ÖV

Besprechung: E-Mail

Wo es noch Schnee hat

Je nach Schnee (Pulver, Deckel oder gar ein feines Sülzli)



Datum Sa, 06.04.2024

Leitung Andreas Jacquart

Telefon 031 829 41 26

Mail jacquart@hispeed.ch

Anforderung: WS, mittelschwere Skitour

Zeitbedarf Aufstieg ca. 3-4 h / Abfahrt ca. 1,5 h

Ausrüstung Komplette Wintertouren-
ausrüstung inkl. Harsteisen

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr. 25.–
Besammlng nach Vereinbarung
Fahrt mit PW
Anmeld. bis Mi, 03.04.2024
Besprechung telefonisch

Skisafari Tschingellochtighore 2. Versuch

Umrundung des Tschingellochtighore



Datum Di, 16.04.2024
Leitung Beat Gloor
Telefon 079 321 69 03
Mail beat.gloor.ch@gmx.ch
Anforderung WS (wenig schwierig)
Zeitbedarf 5h (900hm Aufstieg)
Ausrüstung Komplette Skitourenausrüstung
Verpflegung Rucksack
Kosten ca. Fr. 80.– (inkl. Reise, ÖV ½-Tax)
Besammlng Lyss Bahnhof / 6.30 h
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 10.04.2023
Besprechung E-Mail

4-Täger «Klassik»

Tour Imperiale von Zermatt nach Zinal



Datum von Do, 18.04.2024
Datum bis So, 21.04.2024
Tage 4
Leitung Adrian Wälchli, Bergführer
Telefon 079 352 63 51
Mail adi@adrianwaelchli.ch
Anforderung Skihochtouren bis ZS+
Zeitbedarf Bis zu 1400 Höhenmetern bei ca. 400Hm/Std.
Ausrüstung Siehe Detailprogramm
Verpflegung Siehe Detailprogramm
Kosten ca. Siehe Detailprogramm
Besammlng Siehe Detailprogramm
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis «Es het Platz, solangs het»
Besprechung E-Mail

Crêt de la Neuve et Glacière

Marchissy – Le Caux – Crêt de la Neuve –
Glacière – St-George



Datum Do, 18.04.2024
Leitung Georg Mutter
Telefon 032 384 48 95 / 077 470 06 45
Mail gua.mutter@besonet.ch
Anforderung T3, 12.6 km, auf/ab 700/590m
Zeitbedarf 4.5 Std. (Aufstieg 2.5 Std.)
Ausrüstung Wanderausrüstung
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 70.– ½-Tax ab Lyss
Besammlng Bhf. Lyss 06:50, Abf. Ritg. Biel
07:00, ab Biel 07:16
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 15.04.2024
Besprechung E-Mail

Biketour Dotzigen – Bözingenberg

Dotzigen – Pieterlen – Bözingenberg – Dotzigen



Datum Sa, 04.05.2024
Leitung Markus Gygax
Telefon 078 845 07 91
Mail ms.gygax@bluewin.ch
Anforderung gute Kondition, auf/ab 1'100 hm,
ca. 45 km
Zeitbedarf ca. 5 h (ohne Pausen)
Ausrüstung gewartetes Bike, Helm, Hand-
schuhe, Flickzeug
Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt auf
Bözingenberg
Kosten ca. Fr. 0.– (ausser für individuelle
Anreise)
Besammlng 08:45 h Dotzigen beim Bahnhof,
westlich vom Volg Laden (kosten-
lose Parkmöglichkeit)
Fahrt mit Individuelle Anreise
Anmeld. bis Mo, 29.04.2024
Besprechung E-Mail

Breccaschlund



Schwarzsee Gypsera Talstation – Sessellift
Riggisalp – unter Euschels – Stiereberg-Rippetli-
Chemin du Breccaschlund – Grand Chalet- Col du
Chamois – Bremingard – ober/unter Rippa-Hubel
Rippa – Schwarzsee

- Datum** Do, 16.05.2024
Leitung Iris Albiez
Telefon 079 743 52 28
Mail iris.albiez@bluewin.ch
- Anforderung:** T2
Zeitbedarf total 05:30 h
Aufstieg 750/ Abstieg 1187 hm
Ausrüstung Wanderausrüstung, ggf. Stöcke
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. SBB 38.– mit ½-Tax / Sessellift
14.– kein ½-Tax gültig, Fr. 7.– TL
Spesen bei 8 TN
- Besammlng** Fribourg 8:00 h Kante 16 B Bus 123
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 13.05.2024
Besprechung E-Mail

Furggegütsch–Hohgant



Eine schöne und abwechslungsreiche Alpin-
wanderung vom Möser Parkplatz über den
Furggegütsch, drei Bäre bis Hohgant und wieder
zurück zum Ausgangspunkt.

- Datum** Sa, 25.05.2024
Leitung Patrick Kilchmann
Telefon 079 707 65 71
Mail triumph@bluewin.ch
- Anforderung** T-6 / Aufstried 600 hm
Zeitbedarf 6 h total (Aufstieg 4–4,5hh)
Ausrüstung Bergschuhe; Klettergurt; Kletter-
helm; 1–2 Express; 2 Karabiner;
2 Bandschlingen (kurz und lang);
Regenjacke
- Verpflegung** aus dem Rucksack
Kosten ca. 40.–
- Besammlng** Lyss Bahnhof / 7.00 h
Fahrt mit PW
Anmeld. bis Sa, 18.05.2024
Besprechung Mail

Oberer Hauenstein – Reigoldswil



Oberer Hauenstein – Bilsteinberg –
Chellechöpfli – Vogelberg – Wasserfalle –
Reigoldswil

- Datum** Mi, 29.05.2024
Leitung Markus Gygax
Telefon 078 845 07 91
Mail ms.gygax@bluewin.ch
- Anforderung** T2, auf 950 hm/ab 1'150 hm, 16 km
Zeitbedarf ca. 5:30 h (ohne Pausen)
Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke nach
eigenem Bedarf
- Verpflegung** aus dem Rucksack
Kosten ca. ca. Fr. 45.– (inkl. Reise, ÖV ½-Tax)
bei 8 Personen
- Besammlng** Lyss Bahnhof 07:00 h
Abfahrt Zug 07:07h
- Fahrt mit** ÖV
Anmeld. bis Sa, 25.05.2024
Besprechung E-Mail

Jegertosse



Kandersteg – Dürreschwand – I de Schleife –
Jegertosse – Fisialp – Kandersteg

- Datum** Do, 13.06.2024
Leitung Markus Gygax
Telefon 078 845 07 91
Mail ms.gygax@bluewin.ch
- Anforderung** T3, auf 1'100 hm / ab 1'100 hm,
11 km
- Zeitbedarf** ca. 5:30 Std (ohne Pausen)
Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke nach
eigenem Bedarf
- Verpflegung** aus dem Rucksack
Kosten ca. ca. Fr. 45.– (inkl. Reise, ÖV ½-Tax)
bei 8 Personen
- Besammlng** Lyss Bahnhof 07:00 h
Abfahrt Zug 07:0 h
07:39 h ab Bern
- Fahrt mit** ÖV
Anmeld. bis Sa, 08.06.2024
Besprechung E-Mail

Gletschertrekking Aletsch

weitere Infos siehe Detailausschreibung



Datum von Sa, 15.06.2024

Datum bis So, 16.06.2024

Tage 2

Leitung Sandro Gerber

Telefon 079 948 27 18

E-Mail sandro-gerber@gmx.ch

Infos siehe Webseite

Wild Trail Entlebuch/light

Waglseichnubel, Hängs, Hächle, Strick, Flühli LU



Datum Mi, 19.06.2024

Leitung Pia Gerber

Telefon 079 792 75 92

E-Mail gerberpia@bluewin.ch

Anforderung: Alpinwanderung T5 (Stellenweise)

Zeitbedarf Ganzer Tag, Aufstieg 1100 hm

Ausrüstung Bergschuhe, Wanderausrüstung, inkl. Stöcke

Verpflegung Rucki, genug zum Trinken

Kosten ca. 50.- inkl. TL Spesen und ÖV

Besammlng nach Absprache

Fahrt mit ÖV

Anmeld. bis Mi, 12.06.2024

Besprechung E-Mail

Prättigauer Höhenweg

Malans – Älpli – Schesaplanahütte – Carschinahütte – St. Antönien, entlang der eindrücklichen Kulisse des Rätikon



Datum von Fr, 21.06.2024

Datum bis So, 23.06.2024

Tage 3

Leitung Christian Meier

Telefon 078 621 73 46

E-Mail mail@meier-christian.com

Anforderung: T3. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit

Zeitbedarf max. 1120 m Auf- und 1430 m Abstieg/Tag, bis ca. 6 h/Tag

Ausrüstung Wanderausrüstung, gute, stabile Trekking-/Wanderschuhe, ggf. Stöcke

Verpflegung HP, Mittagessen aus dem Rucksack.

Kosten ca. ca. CHF 293.- (108.- ÖV 1/2-Tax, 148.- 2 Übernachtungen mit HP, 37.- TL-Spesen. exkl. Getränke und sonstige Konsumationen)

Besammlng gem. Infomail

Fahrt mit ÖV

Anmeld. bis Do, 30.05.2024

Besprechung E-Mail

Rosenlauistock Nordwestflanke, Engelhörner BO

11 Seillängen; max. 5 Teilnehmer*innen



Datum Sa, 29.06.2024

Leitung Beat Kälin

Telefon 078 703 92 53

E-Mail beatkaelin55@gmail.com

Anforderung alpines Klettern 4b, Abseilen und sicheres Gehen im weglosen Gelände

Zeitbedarf Zustieg 1,5 h, 5 h Klettern, 2,5 h Abstieg, total 9 h

Ausrüstung Kletterausrüstung, 4 Express, 2 Schraubkarabiner, ev. Klemmkeile, Friend 1,2, Abseilausrüstung, 2 Bandschlingen, Helm, Kletterfinken, Bergschuhe, Seile nach Absprache

Verpflegung HP, Zwischenverpflegung aus dem Sack

Kosten ca. ca. Fr. 65.- Fahrspesen

Besammlng 06:30 Bhf Lyss

Fahrt mit PW

Anmeld. bis Mo, 10.06.2024

Besprechung E-Mail

Alpinklettern Wiwanni

weitere Infos siehe Detailausschreibung



Datum von Sa, 06.07.2024

Datum bis So, 07.07.2024

Tage 2

Leitung Sandro Gerber

Telefon 079 948 27 18

E-Mail sandro-gerber@gmx.ch

Infos siehe Webseite

→ Gipfelstürmer

Urner Haute Route

vom Urserental nach Engelberg, alles weitere siehe PDF auf der Sektionswebseite



Datum von	Di, 09.04.2024
Datum bis	Sa, 13.04.2024
Tage	5
Leitung	Ruedi/Mano Kellerhals
Telefon	079 275 32 37
E-Mail	ruedi@kobler-partner.ch
Anforderung:	Kondition für bis zu 1450 hm Aufstieg, gute Skitourentechnik, erfahrung im winterlichen Gelände.
Zeitbedarf	bis 5.5 h Gehzeit
Ausrüstung	siehe PDF auf der Sektionswebseite
Verpflegung	siehe PDF auf der Sektionswebseite
Kosten ca.	CHF 995.– (ab 5 Teilnehmer:in)
Besammlng	siehe PDF auf der Sektionswebseite
Fahrt mit	ÖV
Besprechung	E-Mail

Überschreitung der 3 Dents

Rundtour mit Besteigung der 3 Gipfel Broc/Chamois/Bourgo. Steile Grasflanken, Kraxelei mit Ketten, Geröllfeld, grasiger und steiniger Grat. Sehr abwechslungsreiche Tour.



Datum	Do, 06.06.2024
Leitung	Geraldine Brühlhart (Aspirantin) / Pia Gerber (TL)
Telefon	076 393 39 33
E-Mail	geraldine.bruehart@gmx.ch
Anforderung	T5, trittsicher, schwindelfrei, Kondition für Auf- und Abstieg je ca. 1600 hm.
Zeitbedarf	ca. 8–9 h (Auf- und Abstieg)
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke, feste hohe Schuhe (keine Halbschuhe)
Verpflegung	aus dem Rucksack
Kosten ca.	Fahrkosten, je nach Teilnehmerzahl
Besammlng	Lyss Kartbahn oder Bhf Lyss 6.15 h

Fahrt mit	PW
Anmeld. bis	Do, 30.05.2024
Besprechung	E-Mail

Wildhorn

Tag 1: Von der Iffgenalp in die Wildhornhütte
Tag 2: Von der Wildhornhütte auf das Wildhorn.
Zurück an der Hütte vorbei und über das Iffighore Richtung Lenk.



Datum von	Fr, 15.03.2024
Datum bis	Sa, 16.03.2024
Tage	2
Leitung	Michel Zwahlen
Telefon	079 535 69 43
E-Mail	zwahlenmichel@bluewin.ch
Anforderung	Skitour L bis L+
Zeitbedarf	Total Aufstiege ca. 1860 hm/6.5 h
Ausrüstung	Skitourenausrüstung inkl. Harscheisen
Verpflegung	Aus dem Rucksack, Hütte HP
Kosten ca.	Fr. 100.– exkl. ÖV und Alpentaxi
Besammlng	Wird noch bekannt gegeben
Fahrt mit	ÖV
Anmeld. bis	Fr, 01.03.2024
Besprechung	E-Mail

Tourenprogramm der Senioren

Höck, 2. April 2024, 15.00 h

Restaurant Bahnhof Schüpfen (Georg Mutter)



Burgäschisee

Subingen – Inkwilensee – Inkwil – Aeschi – Burgäschisee



Datum	Do, 11.04.2024
Leitung	Markus Gygax
Telefon	078 845 07 91
E-Mail	ms.gygax@bluewin.ch
Anforderung	T1, auf 130 Hm / ab 90 Hm, 13km
Zeitbedarf	ca. 3,5 Std. (ohne Pausen)
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Stöcke nach eigenem Bedarf

Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. ca. Fr. 23.– (inkl. Reise, ÖV ½-Tax)
Besammlng Lyss Bahnhof 07:50 h
Abfahrt Zug 08:03 h
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 08.04.2024
Besprechung Höck

Pilouvieschlucht

La Neuveville – Lignières-Preles



Datum Do, 25.04.2024
Leitung Sylvia Spring / Erika Annliker
Telefon 076 322 23 27
E-Mail sspring@gmx.ch
Anforderung T2, auf/ab 470 m/90 m, 10 km
Zeitbedarf ca. 3–4 h
Ausrüstung Wanderausrüstung
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 25.–, ab Lyss ½-Ta
Besammlng Lyss Bhf 08:15 h, Abfahrt 08:30 h
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 22.04.2024
Besprechung Höck

Höck, 7. Mai 2024, 15.00 h

Restaurant Sonne Lyss (Heinz Schori)



Grotte de la Baume

La Brévine – Grotte de la Baume – Les Bayard



Datum Mi, 08.05.2024
Leitung Andreas Mizza
Telefon 079 293 36 89
E-Mail andreas.mizza@bluewin.ch
Anforderung T1, 13 km, auf 320 m, ab 420 m
Zeitbedarf 4 h
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Verpflegung Aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 30.– (ÖV ½-Tax + TL-Spesen)
Besammlng Lyss Bhf 07:20 h, Abfahrt 07:35 h
Gl. 2 (Kerzers ab 08:11 h Gl. 4 /
Neuchatel ab 08:29 Gl. 4)
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis So, 05.05.2024
Besprechung telefonisch

Flachsee – Reuss

Unterlunkhofen–Flachsee–Bremgarten. Der See ist 0.8 km² gross und ist für seine Vogelvielfalt bekannt. Begleitung durch einen Ornithologen der ALA Bern. Wander und Kultur Ausflug



Datum Do, 23.05.2024
Leitung Fritz Schmutz
Telefon 079 786 10 50
E-Mail schmutz.wengi@gmx.ch
Anforderung: T1/10 km / 50 + 60 -
Zeitbedarf 4,5 h
Ausrüstung Wanderausrüstung
Verpflegung Pic Nic
Kosten ca. Fr. 44.– ½-Tax
Besammlng 06.50 h Lyss Bahnhof, G 1 ab 07:00 h
Biel ab 07:17 h G 3
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Fr, 17.05.2024
Besprechung Höck
Da man bei schlechter Wetterlage nur wenige Vögel sieht, kann es sein dass wir das Datum schieben.
Retour: 18.28 h Lyss an

Höck, 4. Juni 2024, 15.00 h

Restaurant Sonne Lyss (Georg Mutter)



Les Sommètres

Saignelégier – La Retenue – Grosse Côte – Refuge des Sommètres – Le Noirmont



Datum Do, 06.06.2024
Leitung Hans Peter Hämmerli
Telefon 032 373 11 51 / 077 466 46 90
E-Mail hanspeter.haemmerli@bluewin.ch
Anforderung T1–T2 ca. 10 km auf/ab 410/420 m
Zeitbedarf ca. 4 h
Ausrüstung Wanderausrüstung
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 25.– ½-Tax ab Lyss
Besammlng Lyss Bhf 07:50 h, Abfahrt 08:00 h
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 03.06.2024
Besprechung: Höck

Lac de la Gruyère

Lac de la Gruyère



Datum Do, 20.06.2024
Leitung Hans Oppliger
Telefon 079 459 64 04
E-Mail hans_oppliger@bluewin.ch
Anforderung T1, 8 km, auf 210 hm, ab 450 hm
Zeitbedarf 3.5 h
Ausrüstung Wanderschuhe, evtl. Stöcke
Verpflegung aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 40.-
Besammlng 07:55 h Bhf Lyss, Abfahrt 08:01 h
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 17.06.2024
Besprechung Höck

Zeitbedarf 5 h
Ausrüstung Wanderausrüstung, Stöcke
Verpflegung Aus dem Rucksack
Kosten ca. Fr. 40.- (ÖV 1/2-Tax + TL-Spesen)
Besammlng Lyss Bhf 07.20 h, Abfahrt 07.31 h
Gl. 3 (Bern ab 08.04 h Gl. 8)
Fahrt mit ÖV
Anmeld. bis Mo, 24.06.2024
Besprechung Höck

Höck, 2. Juli 2024, 15.00 h

Restaurant Sonne Lyss (Heinz Schori)



Grünenbergpass

Habkern Zäund – Seefeld – Grünenbergpass – Innereriz



Datum Do, 27.06.2024
Leitung Andreas Mizza
Telefon 079 293 36 89
E-Mail andreas.mizza@bluewin.ch
Anforderung T2, 12 km, auf 670 hm, ab 750 hm,
entsprechend Sektion Geniesser
(200 hm/h)

JO

21.04.2024 Klettern Jugend
04.05.2024 Klettern Jugend
09.05.2024 Familienklettern Alle
01.06.2024 Kurs alle Sektionsmitglieder
21.06.2024 Hochtour Geraldine Brühlhart/
Sandro Cramerer → Bergfreunde
21.06.2024 Lyssbachmärit
22.06.2024 Hochtour Mano → Gipfelstürmer

nähere Informationen auf der Webseite



Nähmaschinen Service Center

Centre service machines à coudre
Centro servizio macchine da cucire

Kappelenstrasse 26 | 3270 Aarberg | T 032 392 41 73 | www.delmonte-aarberg.ch



Grosse Auswahl an:

Näh- & Stickmaschinen, Overlock, Mercerie, Stoffe, Faden, Reissverschlüsse, Knöpfe ...



Reparaturen aller Nähmaschinen-Marken

BROTHER, BABY LOCK, ELNA, BERNINA, PFAFF, SINGER...

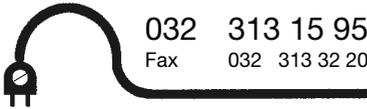
REIST MOTORGERÄTE, INS



Ihr kompetenter Partner für
Kleingeräte und
Sonderanfertigungen!
**SOLO und
BENASSI**
Motorgeräte



Müntschmieriweg. 30 3232 Ins Tel. 032 313 20 10



SCHÖNI ELEKTRO AG
Bielstrasse 29 3232 Ins

032 313 15 95
Fax 032 313 32 20

Skitouren
Hochtouren
Ausbildung
Reisen



Adrian Wälchli | Dipl. Bergführer IVBV
079 352 63 51 | www.adrianwaelchli.ch

„CLIMB high - TRAVEL deep“



Hotel Weisses Kreuz Lyss

Schwiizerstube , Fondue, Speckstein,
Kreuzstube, Geschäftsessen, Familienfeiern,
Gartenterrasse, Kreuzsaal, Hochzeit,
Lyssbachsaal, Sitzungen, Meetings,
Time Out Bar, Catering-Service

Marktplatz 15, 3250 Lyss 032 387 0740 info@kreuz-lyss.ch www.kreuz-lyss.ch



KULTUR-ANLÄSSE

Samstag, 6. April

WAS WÄRE, WENN ...

lautet der Titel der Ausstellung im Architekturmuseum in Basel, Steinenberg.
Nur wenige Länder gewähren ihren Bürgern ein derart weitreichendes demokratisches Mitspracherecht bei der Umsetzung von Architektur und Stadtplanung wie die Schweiz.

Fahrt per ÖV: Lyss Bhf. ab 09.30 via Biel – Olten – Basel an 10.56 Uhr

Basel Bhf. ab 16.03 Uhr gleiche Strecke Lyss an 17.30 Uhr.

Sparbillette Hin- und Rückfahrt frühzeitig selber lösen. Kosten: ca. Fr. 24.40

Verpflegung: je nach Wetter am Rheinufer oder Restaurant.

Eintritt Fr. 12.– minus Subvention, Anmeldung an Fritz Schmutz 079 786 10 50

Dienstag, 23. April, **öffentlicher Anlass**

ALS HELENE NACH HAUSE LIEF

Wanderung in die alte Heimat. Bilder – Geschichten – Emotionen

Ein Wanderbericht von Frutigen bis Deutschnofen im Südtirol, 14 Tage, 530 km, 27'000 Höhenmeter, kommentiert durch Helene Ogi

Kirchenfeld Schulhaus Lyss in der Aula, 19.00 – 21.00 Uhr, Eintritt frei, Kollekte

Donnerstag, 23. Mai

FLACHSEE REUSS

Der Flachsee ist ein Wasser- und Zugvogelreservat von nationaler Bedeutung (WZVV).

Der Uferbereich zeichnet sich durch einige seltene Pflanzenarten aus. Begleitung durch einen Ornithologen.

Weitere Infos auf Seite 11

Ideen, Anregungen oder Tipps nehme ich gerne entgegen. Wenn sich jemand angesprochen fühlt und bei der Organisation mithelfen möchte, dann meldet euch bei mir.

Fritz Schmutz, Reuental 37 – 3251 Wengi – 079 786 10 50 – schmutz.wengi@gmx.ch

ZIEHLI

Küchen
Fenster
Schreinerei

Löhrstrasse 16, 3268 Lobsigen
+41 32 391 21 00, ziehli.ch

Umbau Küche, Wahlendorf

 **INTERSPORT**[®]
HEINIGER Lyss

Oppliger Ins AG

**Heizungsinstallationen •
Sanitärinstallationen •
Komfortlüftungsanlagen •
Solarthermie •**

Bielstrasse 25 – 3232 Ins
Telefon 032 313 28 52 – ins@oppligerag.ch
www.oppligerag.ch

hämmerli

Weingut Hämmerli
Lorenz Hämmerli
Gampelengasse 35 – 3232 Ins
Telefon 032 313 41 08
info@weingut-haemmerli.swiss
www.weingut-haemmerli.swiss

STOCKHÜTTLI

FRÜHLINGSPUTZETE IM STOCKHÜTTLI → 07. BIS 08. JUNI

Wie jedes Jahr bringen wir im Frühsommer unser Stockhüttli auf Vordermann. Ob Vollchamper, stille Helfer, Putzteufel oder Beobachter, wir freuen uns auf alle die zum Unterhalt des Hüttli beitragen. Wir freuen uns viele Helfer.

Anmeldung bis am 01.06.2024 an
Ruedi Schwamberger, 078 660 16 55

im Voraus ein grosse Merci
Das Stockhüttli Team

* * *

VORANZEIGE:

Am **3. und 4. August** treffen wir uns im
um gemütliche Stunden zu geniessen. Wir planen am Samstag
ein **HÜTTENGAUDI** und ein **BÄRGBRUNCH** am Sonntag.
Lasst Euch überraschen. Details im nächsten Heft und auf der Homepage.



Sunnbüel
Kandersteg | Gemmi

Herzlich willkommen auf 1936 m.ü.M

Innehalten, inmitten des Bergfriedens im Herzen des Berner Oberlandes. Atme die frische Luft tief ein und genieße unsere Gastfreundschaft.

Das Sunnbüel-Team freut sich auf Deinen Besuch

www.sunnbuel.ch | Telefon: +41 (0)33 675 81 41

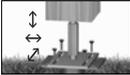


**Gärtnerei
Leonotis**

Gärtnerei Leonotis
Schulhausstrasse
3257 Grossaffoltern
www.leonotis.ch

Der Blumenladen im Gewächshaus für Dekorationen und schöne Geschenke

Pfostenträger



Holzbalkenträger



Fundamentdeckel



U-Fixierung



KRINNER
Das Schraubfundament

Krinner Montage AG
Aarbergstrasse 42
3272 Walperswil/Schweiz
Telefon +41 32 396 21 64
info@krinner.ch

Betonloser Fundamentbau für Profis

effizient · betonlos · beständig

www.krinner.ch

Der Weg ist das Ziel.

Beschreiten wir ihn gemeinsam.

Agentur Ins
Oliver Appenzeller

Müntschmiegasse 24
3232 Ins
T 032 312 75 75
murten@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

18050610GA



Infos und Angebote auf
kobler-partner.ch

Folge uns
[@kobler-partner](https://www.instagram.com/kobler-partner)



Tourenberichte

Ochsen, 17. Dezember 2023

3 Auto aus dem Seeland treffen sich um 09.00 h auf dem Parkplatz im Schwefelbergbad. Der Nebel hat sich gelichtet, die Sonne scheint. Alle 11 Teilnehmer inkl. der Leiter Beat sind gut gelaunt und motiviert. Unser Ziel ist der Ochsen 2108 m. Beat hat eine gute Spur für den Aufstieg gewählt. Beim Punkt 2000 wird «abgefellt» und wir ziehen unsere Kurven im Schnee. Teils, leichter Pulver oder schwerer Pulver. Bei der Alphütte Punkt 1759 haben wir die Felle wieder aufgezogen und sind wieder zum Punkt 2000 m aufgestiegen. An der Sonne haben wir mit einer tollen Rundschau und Sicht auf das Nebelmeer unser verdientes Mittagessen genossen.

Vor der Abfahrt wurde der «Harnegge» von Weiblein und Männlein rege aufgesucht. Da nicht viel Schnee liegt, war die Wahl der Abfahrtslinie besonders wichtig. Steinschließ, Schwieren und Stacheldraht möglichst vermeiden. Im Schatten haben wir schönen Pulverschnee gefunden. Ein kurzer Gegenanstieg zum Louigrat. Ab dem Grat treffen wir fantastische, unverspurte Pulverhänge bis zur Strasse an. Wer hätte das gedacht. Im Hirschen Sangernboden wird noch über die schönen Pulverhänge geschwärmt. Danke Trix, für die gespendete Runde. Ein schöner Skitourentag geht zu Ende mit vielen schönen Erinnerungen. Die Skitouren Saison hat gut begonnen. Danke Beat, für die schöne und umsichtige Tour. Es häd g'fägt!

Heidy

Grundlagen Skitouregehen, 27.12.2023

Auch in diesem Jahr fand dieser Grundlagen-Kurs für alle Neu- und Wiedereinsteiger und/oder auch als Auffrischung für bereits geübte Tourengänger statt. Aus dem Tourenbericht des letztjährigen Grundlagenkurses konnte ich nachlesen, dass Pia und Beat in Eigeninitiative die Organisation dieses Kurses beschlossen haben, was ich super sympathisch finde. Dies zeugt von grossem Herzblut und Engagement der beiden.

Am Mittwoch, 27.12. treffen wir uns, 8 Tourengänger und -gängerinnen am Bahnhof Lyss und fahren mit 2 PW's nach Schwefelbergbad/Gantrisch. Der Tag verspricht wunderbar sonnig zu werden, jedoch wegen des sehr milden Wetters im Dezember, ist mit Pulverschnee heute nicht zu rechnen.

Das Gützli-Los teilt uns in 2 Gruppen, welche von Pia und Beat geleitet werden und sorgt zugleich für eine kleine Stärkung.

Bevor wir loslaufen, bekommen wir nützliche Informationen sowie Tipps und Tricks zu der Ausrüstung (Skier/Stöcke/Schuhe/Felle), zu der Bekleidung (Schichtenprinzip), zum Rucksack (Proviant und packweise).

Danach fellen wir auf und machen uns an den Aufstieg. Der Schnee ist spärlich und hart. Wir werden im korrekten Gehen instruiert und können supergut, dank der nicht geschlossenen Schneedecke (-) schon zu Beginn das Ein- und Aussteigen in die Pin-Bindung üben. Auch dank der eisigen Verhältnisse üben wir das Montieren und Laufen mit und ohne Harschseisen und können die Vorteile sofort erkennen.

Das Mittagessen können wir bei guter Fernsicht und Sonnenschein geniessen. Nach dieser Pause werden wir durch Pia und Beat über das Verhalten bei einem Lawinnenniedergang informiert. Einige von uns können zum ersten Mal das Notfallmaterial tatsächlich benützen. Wir üben in Gruppen die Suche nach zuerst einem Verschütten (LVS-Gerät) danach 2-fach Verschütteten. Wir lernen die korrekte Schaufeltechnik sowie den Umgang mit der Sonde. Pia und Beat schaffen es diese Übungseinheiten sehr spannend und real zu gestalten, «Rucksack am Mann und hop hop hop und hü, jede Sekunde zählt!» Wir waren alle davon sehr beeindruckt und auch etwas nachdenklich gestimmt, in der Hoffnung, dass allen Tourengänge die Gefahren bewusst sind und die Sicherheit immer an erster Stelle gesetzt wird.

Nach den Suchübungen wird die richtige Abfolge für das Abfellen und die Vorbereitung für die Abfahrt besprochen und die Gruppe «Brunli» sucht als erstes den besten Weg für die Abfahrt, was auf den wenigen Schneefelder eine Herausforderung an die Tourenleiter ist. Aber dank weiser Vorfahrt, können wir tatsächlich einige Schwünge geniessen und erreichen alle gut den Parkplatz.

Hier noch ein obligater Schnupf (wie ich mir sagen lassen habe) leider habe ich den Spruch vergessen... Auf dem Heimweg machen wir einen kurzen Kafi-Halt in einem Restaurant, lassen den Tag Revue passieren und geben Pia und Beat unser Feedback. Alle Teilnehmer sind sehr zufrieden mit der sehr lehrreichen Tour.

Herzlichen Dank an Pia und Beat für die Organisation dieses Tages. Sie haben es super gemacht! Ich freue mich als Neumitglied auf weitere Touren und interessante Begegnungen und wünsche allen SAC-Mitgliedern und euren Familien viel Glück und schöne Erlebnisse im Jahr 2024.

Sylvia

Jaunpass, Boltingen, 4.1.2024

Dreimal aufgefelt und dreimal geschnupft, war das Motto dieser Tour und so starteten wir heute morgen etwas verschlafen, aber top motiviert Richtung Hundsrügg. Bewölkt, leichter Schneefall und mit einer leichter Brise ging es los. Der Wind wurde immer stärker, doch das Wetter immer besser. Unser erstes Ziel war das Gipfelkreuz auf 1926m, wo wir dann erstmal unsere Skier/Splittboards abfellen. Eine puderezuckerte kleine Neuschneedecke lag vor uns und wir fuhren Nord/West Richtung Noche Schwand ab. Kurz vor dem Wald, ca. 1500m hiess es dann Stop und auffellen war angesagt und auch Zeit für einen kleine Schnupf. Es ging wieder hoch Richtung Obernegg und kurz vor unserem Ziel, machten wir bei einem Hüttchen eine kleine Mittagspause. Die Sonne kitzelte unser Gesicht und das schlechte Wetter war wie weggeblasen. Mit vollem Bauch ging es weiter zum Gipfelkreuz, wo dann eine kurze, knackige und etwas abenteuerliche Abfahrt auf uns wartete. Eine pulverige Angelegenheit und ein schöner Süd-Ost Hang lag vor uns. Nach knappen 200hm hiess es dann wieder Stop und anfallen. Es ging wieder hoch auf ein kleines Güpchen, wo wir dann unsere letzte Abfahrt Richtung Jaunpass genossen. Glücklicherweise kamen wir wieder bei unserem Startpunkt an.

Dientigal, 7.1.2024

Beat Kälin hatte es nicht leicht eine Tour zu organisieren mit den gemeldeten Verhältnissen. Hat es Schnee? Wie ist die Sicht? Gibt es zu viel Schnee? Können wir mit ÖV anreisen. Aus drei Varianten hat er sich für den Dauerbrenner Dientigal entschieden. Trotz des nicht so schönen Wetters sind Beat, Uschi, Heidy, Dani, Janick, Felicia, Pia und Bernhard motiviert ab dem Meniggrund Richtung Seeberg gestartet. In leichtem Schneetreiben sind wir gemütlich bis in die Alphütte aufgestiegen. Nach der Pause war die Sicht so schlecht, dass wir mit einer Ehrenrunde Richtung Seeburgsee schlussendlich zum Stand aufgestiegen sind. Dies in der Hoffnung auf Sicht oder zumindest Bäume für die Abfahrt. Erfreulich gut, in super Pulverschnee wurden Schwünge und Juchzer in die verschneite Gegend gelegt. Richtig guter Schnee. In einem offenen Stall konnten wir noch die Mittagspause nachholen. Nach der restlichen Abfahrt zum Parkplatz konnten wir im Riedli uns noch bei einem Kaffee aufwärmen. Nicht nur für Felicias erste Tour auch für die anderen ein Cooles Erlebnis. Besten Dank Beat für dein Engagement bei diesen Verhältnissen eine Tour durchzuführen.

Planihubel und Wannehörli, 11.1.2024

9 Türelker inkl. der Tourenleiterin Sandra treffen sich im Bahnhof Bern, um mit dem Zug nach Saanenmöser zu fahren. Insgeheim freuen sich wahrscheinlich alle, der herrschenden Hektik im Bahnhof bald entfliehen zu können.

In Zweisimmen, wo wir umsteigen müssen, sieht man bereits von der Sonne beleuchtete Bergspitzen mit einem kitschigen blau im Hintergrund. In Saanenmöser angekommen, laufen wir ein paar Schritte, bis wir schneebedecktes Gelände erreichen, wo wir uns für den Aufstieg bereit machen. Sandra instruiert uns dabei über die Details zur Tour. Als erstes Etappenziel werden wir zum Planihubel (ca. 600 hm) und danach Wannehörli (ca. 550 hm) hochsteigen. Gemütlich ziehen wir nun unsere Spuren empor in Richtung Planihubel. Nach gut 300 hm Aufstieg gibt es eine erste Pause. Bereits sind wir nun eins mit dieser wunderbaren Natur zusammengesetzt aus Sonne, Schnee sowie angenehmer Frische und der Sicht auf unzählige Hügel sowie Bergspitzen. Vor dem Erreichen des Planihubel traversieren wir einen schönen Osthang. Kurz vor Mittag erreichen den Planihubel und stärken uns beim Mittagessen. In der 360Grad Sicht sehen wir eine Vielzahl von Hügeln, die ebenfalls zu einer Begehung animieren. Eher erstaunlich ist, dass sonst kaum Tourengänger unterwegs sind.

Zum Dessert steht nun die erste Abfahrt in Richtung des Simmegrabe an. Die Schneeverhältnisse sind sensationell und wir können unsere Spuren durch die noch kaum berührten Hänge ziehen. Unten angekommen geht es an die Vorbereitung für den Aufstieg zum nächsten Ziel, dem Wannehörli. Nach etwas mehr als der Hälfte gibt es wiederum eine Erfrischungspause. Die Temperaturen sind jetzt bereits frühlingshaft und teilweise beginnt der Schnee an den Fellen zu kleben. Es folgt die letzte Etappe, wo wir nach einem eher steileren Anstieg das Wannehörli erreichen. Unsere, unter dem Planihubel in den Schnee gezeichneten Spuren sind sehr gut sichtbar. Nochmals geniessen wir das eindrückliche Panorama. Sandra präsentiert uns dabei ihre Fellstrümpfe, die in der Handhabung einfach und genial sind. Vor lauter Begeisterung vergisst eine Teilnehmerin ihre Skier zu sichern, worauf diese die Fahrt ins Tal schon mal selbständig in Angriff nehmen. Zum Glück im Unglück gehen diese nicht allzu weit und können bald darauf wieder gefunden werden. Nach einer wiederum eindrücklichen Abfahrt erreichen wir Saanenmöser wieder und lassen bei einem Kaffee oder erfrischenden Getränk den Tag Revue passieren.

Manuela, Stefan, Monika & Monika, Ursula, Heidy,

Christoph und Markus danken Sandra herzlich für die Durchführung dieser unvergesslichen Skitour.

Markus

Gantrisch, 14.1.2024

Gutes Wetter – nicht zu kalt und mit Sonnenschein in der ersten Tageshälfte – war für den Sonntag im Gantrisch angesagt. Das bedeutete aber auch: wir sollten nicht die einzigen sein mit dem Ziel, ein paar Spuren im Tiefschnee zu hinterlassen. Zum Glück der 11-köpfigen Truppe war der Tourenleiter Beat Kälin die Region drei Tage zuvor auskundschaften. So konnte er die geplante Route entsprechend den Schneeverhältnissen anpassen und wir waren nur ein Stück zwischen der Unteren Gantrischhütte und dem Morgetenpass auf der Ameisenstrasse. Denn dann bogen wir zu Chumlihütte ab und profitierten schon bald von der ersten Abfahrt zum Gantrischseeli. Oben war's zwar etwas verblasen und gedeckelt aber schon nach ein paar Metern genossen wir den vielen lockeren Schnee. Oberhalb des Seeli fellten wir wieder auf und stiegen von Osten her auf den Birehubel. Auf den letzten Höhenmetern war der Untergrund hart und teils schaute die Wiese hervor. Die Pause auf dem kleinen Gipfel (1850 m. ü. M.) hielten wir kurz, denn der Wind blies kräftig in unsere Gesichter. Auch auf dieser Abfahrt mussten die ersten Tiefenmeter auf verwehtem Schnee überwunden werden, um in den Genuss des vielen Tiefschnee in Richtung Schwefelbergbad zu kommen. Ein letztes Mal machten wir die Felle dran, um nochmals ein paar Meter gegen den Louigrat aufzusteigen und die abschliessenden Schwünge im Pulver zu geniessen. Mit 10 Minuten Reserve erreichten wir die Posthaltestelle Schwefelbergbad, wo wir die letzten Sonnenstrahlen und das verdiente und wohl auch benötigte Picknick genossen. Insgesamt eine super Tour zum Saisonstart (von einigen) mit mehr Abfahrts- als Aufstiegsmetern!

Plaisir-Skitage Bregenzerwald

Nach einer krankheitsbedingten Abmeldung machten sich zehn Seeländer, Bergführer Ruedi inklusive, auf die Fahrt in den Bregenzerwald. Trotz mieser Wetterprognosen waren alle guten Mutes und freuten sich auch schöne Skitouren. Auf der Fahrt immer das abziehende Hoch vor Augen, leider! Am Mittag Ankunft in Schoppernau, kurzen Zimmerbezug und Lunch und dann ab in den Schnee. Die anfänglich dünne Schneeschicht wurde zunehmend dicker, die Sonne glänzte durch Abwesenheit. Die schnelleren erreichten den Gipfel, die gemütlicher nicht ganz. Abfahrt so o la la. Am Abend setzte Regen ein, das

machte die Planung für Tag 2 zur Herausforderung. Am Morgen dann trocken, aber nebelverhangen. Mit der Bahn hoch, im Nebel runter, nochmals hoch und grad noch einmal bis zum Start der Tour. Schöner Aufstieg entlang ein eines Grates mit schönen vom Wind geformten Formation die im Nebel eine mystische Stimmung erzeugten. Auf dem Gipfel herrschte noch Unsicherheit, wo die Abfahrt hinführt, aber dann brach die Sonne durch und wir genossen die schönen Hänge und den Neuschnee der Nacht. Das Alpbeizli wollte grad dicht machen, als wir einfuhren. Doch, einen Kaffee gab es noch, toll. Anschliessend für die einen noch einen kurzen Anstieg, für die anderen direkte Abfahrt ins Tal. Ein gelungener Tag. Tag 3 dann noch schwieriger zu planen. Doch wir fanden einen Aufstieget etwas weiter oben im Tal. Der Himmel war bedeckt und die Temperatur sehr hoch. Rast bei einer Alphütte kurz unter dem Gipfel den wir ausliessen. Die Abfahrt im schlechten Schnee sehr herausfordernd, für die einen mehr, für die anderen weniger, aber alle heil unten bei den Autos. Abschluss in einem Après-Ski-Lokal, wo es sehr fröhlich zuging. Am Morgen des vierten Tages dann strömender Regen draussen. Auch die Prognosen für die nächste zwei Tage, Regen, Regen, Regen bis über 2000 m. ü. M., also nach längerer Beratung Abbruch der Woche. Schade. Die Highlights der Woche: der zweite Tag, die supergute und fröhliche Stimmung unter den Teilnehmern, das tolle Hotel und natürlich nicht zuletzt die Bemühungen von Ruedi, das Bestmögliche aus der Woche zu machen. Danke im Namen von Andrea, Heidi, Marianne, Monika, My, Thomas, Ruedi und mir an (Mano) Ruedi für grosse Arbeit und Andrea für die Unterstützung und das viele Spuren.

Hans O.

Schneeschuhtour Furi – trockener Steg von A bis Z, 28.1.2024

A wie atemberaubend, was wir auf dieser Tour auf mehrere Arten erleben durften.

Mit ca. 1200 hm auf fast 3000 m.ü.M. kam ich «manchmal» schon ein wenig ins Schnaufen. Ganz weg blieb der Atem aber spätestens bei dem unglaublichen Panorama. Und immer in Sicht das Matterhorn. Ich durfte als Gast bei Bea Metzger mit auf diese Schneeschuhtour und bin sehr dankbar für diesen unglaublich schönen Tag. Gestartet sind wir in Zermatt, genauer vom Furi aus und stapften via Schwarzsee (VS) bis zum trockenen Steg. Am Ende des Tages stockte sogar auch Willi der Atem, als er die Stöcke noch länger bei den Liegestühlen sonnenbaden liess. Unsere Retterin in Not, Annet-

te, sah die Gelegenheit noch mehr aus ihrem Ski-
abo herauszuholen und genehmigte sich noch eine
Extra-Gondeltour. Ich hatte von A bis Z einen unver-
gesslichen schönen Tag.

Liebe Bea, danke für diese tolle Tour!

Carina Burkhard

Spitzhorli Simplon, 1.2.2024

Vom Winde verweht – von der Sonne verwöhnt!

Wegen Schneemangel Wechsel vom Simmental zum
Simplon. Nanzilücke erreicht bei starkem Wind, das
Abfellen war eine Kunst, geschafft ohne Materialver-
lust. Tausend Krähen am Himmel, unter den Schiern
ab und zu Moos und Schimmel.

Pulver hart, gut fahrbar, ohne Sturz mit Rückenwind,
gings flott zum Pass geschwind. Zmittag an der Son-
ne, schön «hiub», es war eine Wonne.

Sonne in Genua, das Kaffee nahmen wir trotzdem
auf dem Simplon. Andrea's erste Tour, mit Bravour!!!
Wir freuen uns auf weitere Abenteuer.

Heidy, Monika, Andrea, Martin, Beat, Heidi

Skitour Hohle Stei und Schwarzhorn, 1.3.2024

Mangels Schnee hat unser Tourenleiter Janick die
aufs Schnierenhireli geplante Skitour ins Gebiet
oberhalb von Jeizinen verlegt, wo es verschiedenste
Möglichkeiten für Skitouren gibt.

Am 1. März sind die Wetterprognosen nicht beson-
ders. Trotzdem entscheidet Janick, die Tour durch-
zuführen, da es im Zielgebiet aufgrund der Progno-
sen durchaus auch Aufhellungen geben kann. So
reisen wir, etwas reduziert, zu viert per Bahn und
Bus bis nach Gampel. Mit einer schon nostalgischen
Kabinen- bzw. Sesselbahn und danach mit einem
Schlepplift geht es hinauf bis Stafel.

Von dort steigen wir auf den Skiern nun auf in Rich-
tung des Niwen. Es ist neblig und leicht am Schneien.
Die Orientierung und Wahl der Route ist anspruchsvol-
ler und braucht mehr Zeit als üblich. Wir gehen
bis zum Hohle Stei auf der Höhe von 2523 m, wo wir
eine Pause einlegen. Die Sonne drückt nun leicht
durch. Der Niwen ist bereits sichtbar. Aufgrund der
Verhältnisse entscheiden wir jedoch, wieder bis Stafel
runter zu fahren und dort dann zu entscheiden,
wie es weiter gehen soll.

Etwas unterhalb von Stafel angekommen, schlägt
Janick vor, noch das Schwarzhorn in Angriff zu neh-
men. Beim Aufstieg ist die Sicht dauernd am Wech-
seln. Es ist ausserordentlich warm. Gegen 13:30 Uhr
erreichen wir das Schwarzhorn. Die Sicht ist nun
plötzlich sehr gut und wir entscheiden deshalb, diese
für die Abfahrt gleich zu nutzen, was sich als guter
Entscheid erweist. Als wir wieder auf der Höhe der

Stafel sind, macht es nämlich wieder komplett zu.
Wir fahren deshalb noch einen Teil der Strecke auf
der Piste runter.

Im Restaurant bei der Bahnstation Jeizinen sitzen
wir gemütlich bei einem Drink zusammen und las-
sen den Tag la Revue passieren. Alle sind, trotz den
schwierigen Sichtverhältnissen während der Tour,
sehr zufrieden. Es ist auch einmal lehrreich, mit sol-
chen Wetterverhältnissen umgehen zu müssen, in
die alle unerwartet geraten können.

Pia, Peter und Markus danken Janick herzlich für die
mit Umsicht und Durchhaltewillen geführte Skitour.
Markus

Skitour zum Lueglespitz, Puur und Stand vom 7.3.2024

Traumhafte Bedingungen und eine gelungene Routenwahl

Am 07.03.2024 führte uns die Skitour unter der Lei-
tung von Sandra zum Lueglespitz. 20–30 cm frischer
Neuschnee sorgten für traumhafte Winterlandschaf-
ten und perfektes Abfahrtsgelände. Nach dem Auf-
stieg zum Lueglespitz genossen wir die erste Abfahrt
im Pulverschnee. Weiter ging es dann über den Puur,
wo uns eine erneute Abfahrt durch den unberührten
Schnee erwartete. Eine kurze Pause am Seebergs-
eeli bot Gelegenheit, die Energiereserven für den
Schlussanstieg zum Stand aufzufüllen.

Geheime Route und rasante Abfahrt

Heidy kannte eine geheime Downhill-Route, die uns
durch Canadien Powder zurück zum Brätliplatz füh-
rte. Die Abfahrt war ein Genuss und bot nochmaligen
Pulverschnee-Spess.

Die abschliessende Fahrt zurück zum Parkplatz im
Meniggrund gestaltete sich jedoch etwas schwieri-
ger als gedacht. Der frische Schnee schmolz unter-
halb des Brätliplatzes rasant zusammen, was uns
dazu zwang, «Schnee-Löchern» auf der Asphalt-
strasse auszuweichen oder uns durch die dünnen
Schneehänge zu hangeln. Hierbei machten unsere
Skis leider mit einigen Steinen Bekanntschaft.

Fazit

Trotz der kleinen Herausforderung am Ende war es
eine tolle Skitour, die perfekt von Sandra geplant
und geführt wurde. Die traumhaften Schneeverhält-
nisse, die abwechslungsreiche Route und die gute
Stimmung in der Gruppe trugen zu einem unvergess-
lichen Tag in den Bergen bei.

Ein Dankeschön an Sandra für die tolle Organisation!

FRÜCHTE GEMÜSE

Schwab-Guillod AG

frugem.ch



**Bitte
berücksichtigen
Sie unsere Inserenten!**

ALTHIS AG

BAU- UND IMMOBILIENÖKONOMIE

Schätzungen, Immobiliengutachten
durch unabhängigen Experten.

Peter Jenzer

Tel. 032 331 59 58 | jenzer@althis.ch



Hotel
Restaurant
Bahnhof
3054 Schüpfen

JETZT VORBEIKOMMEN
und in die Welt der Weine eintauchen!

SCHULER St. Jakobs Kellerei

Beat Kugler & Team | Hauptstrasse 20 | 3250 Lyss
032 384 44 63 | wfg.lyss@schuler.ch

Dienstag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 - 16.00 Uhr


SCHULER
GUTE WEINE SEIT 1844 C.

Ihr persönlicher Gesundheitscoach.

topharm

Apotheke Aarberg

Dr. pharm. Christine Bourquin
Stadtplatz 52, 3270 Aarberg
Tel. 032 391 71 61, Fax 032 391 71 62
www.aarberg.apotheke.ch

Tour, 9.3.2024

Die angekündigte Skitour wurde minutiös geplant und vorbereitet. Jedes Detail stimmte perfekt: Im Informationsmail konnte man sich direkt auf die richtige Zugverbindung ins Wallis einklinken. Es wurde darauf hingewiesen, dass das Billet mit der Gondel nicht über die SBB-App gelöst werden konnte.

Sehr gross war entsprechend die Vorfreude und Erwartung auf eine wunderbare Tour im Wallis.

Einzig mit dem zu frühen Föhnsturm hatte niemand gerechnet. Ein kleiner Hinweis auf der SBB-App machte darauf aufmerksam, dass die Bahn nach Jeizinen nicht fährt. Unsere Tourenführung entschied kurzerhand auf den ebenfalls sorgfältig ausgearbeiteten Tourenplan B umzudisponieren, was zur Folge hatte, dass unsere Skitour nun im Diemtigtal statt in Jeizinen stattfand. Der Zug war schon fast in Spiez eingetroffen, als wir ohne Hast und wohlüberlegt aus dem Zug ausstiegen.

Mit EasyRide und Autostopp gelangten wir an den Ausgangspunkt der Tour. Ohne Föhnsturm liefen wir durch die wunderbare Schneelandschaft los und waren schon bald oben auf dem Stand.

Nach einer tollen Abfahrt durch fast perfekten Schnee liefen wir ein zweites Mal auf den Gipfel, wobei sich rasch die Frage stellte, wo genau die Erklommung des Gipfel zelebriert werden sollte. Offenbar gibt es auf dem Stand drei gleich grosse Gipfel. Kurz bevor es definitiv runter ging, hiess es, dass wir es nun geschafft haben. Die Erleichterung war gross, konnten wir uns nun doch noch gegenseitig auf die Schulter klopfen und gratulieren.

Die Abfahrt durch einen verschneiten Wald war teilweise abenteuerlich. Man hatte die Wahl zwischen «über einen Baumstrunk zu klettern, zu springen oder gar unten durch zu fahren».

Wir werden uns sicher noch lange an diese wunderbare Tour erinnern.

Vielen Dank an Florence und Beat für die perfekte Vorbereitung. Wir kommen wieder.

Skitour: Vom Fondueplausch zur Wyssse Flueh, 17.3.2024

Von 16 Fondueplausch-Geniessern waren wir schlussendlich zu fünf im Stockhüttli (Urs, Hanspeter, Felicia und Yolanda sowie Beat K.), die sich für die Skitour interessierten. Der Abend war mit Klängen aus dem Dudelsack unterhaltsam, die Nacht kurz und nicht ohne Nebengeräusche, das Morgenessen von Bernhard und Markus mit Rösti, Ei und was sonst noch dazugehört nicht zu toppen. Der Start zur sonntäglichen Tour gestaltete sich für Urs mit neuen alten Skis und verkehrt montierten Fellen har-

zig. Auf Sunnbüel konnten wir Monika St. begrüßen und ein paar Sachen im Schliessfach deponieren. Wegen dem Skirennen mussten wir einen kleinen Umweg machen und uns im Felle montieren üben. Vom Boden aus legte Beat eine direkte Spur zum Schwarenbach, um diesen durch die obersten Bäume zu umgehen. Der Aufstieg zum Bärenhag unter dem Schwarz Grätli zeigte sich wie ein Gletscherlabyrinth, durch das die Spur des Skirennens führte und dadurch gut begehbar war. Zunehmender Wind und dunkle Wolken vermiesteten die Gipfelrast. Die Abfahrt war angenehmer als wir vermuteten. Nach einer Stärkung im Schwarenbach konnten wir die weitere Abfahrt mit ein paar Schwüngen im verbliebenen Pulverschnee bis zum Brüggli geniessen. Die sich lösende Skischuh-Sohle von Urs hielt bis zum Schluss. Ein letztes Mal Felle montieren und wir erreichten Sunnbüel, wo uns die Luftseilbahn zurück nach Kandersteg brachte. Ohne Sonne, dafür mit in der Höhe starkem Wind wurde ein grauer Sonntag zu einem besonderen Geniesser-Skitourenenerlebnis. Beat Kälin

Tourenberichte Senioren

St-Brais – Montfaucon – Le Bélmont, 8.11.2023

Erika Anliker hat wieder einmal eine schöne Jura-wanderung aus ihrem Fundus geleitet.

In Glovelier verliessen wir den Zug, um via das Restaurant de la Post unseren obligaten Kurzhalt mit Kaffee und Gipfeli zu absolvieren. Dieser wurde uns durch einen flotten Spender bezahlt. Nun ging es wieder Richtung Bahnhof, weil dort das Postauto nach St-Brais startet. Es führte uns an einem Hügelzug entlang, der uns vom Doubs trennte. St-Brais ist ein kleines Jura-Dorf mit einer schönen Kirche. Im Westen befindet sich eine bewaldete Felswand und darüber thronen zwei grosse Windturbinen. Diese Felswand überwandten wir über Treppen und Leitern. Wir überquerten den Le Plain (Hügel), auf der Weide hatte es zwei Pferde, die die Ausserkantonalen genauer unter die Lupe nahmen. In Montfaucon machten wir im Aux Couleurs du Terror Halt, um die farbigen Patisseries und ein Kaffee dazu zu geniessen. Auch hier bezahlte nur einer, herzlichen Dank dem Spender! Ein schönes Lokal zum Verweilen. Weiter ging es über die Péture de lai Tieumance, durch eine lichte Waldpartie, nach Le Bélmont JU, de la Gare, das heisst: i stige und hei.

Merci Erika für die interessante Spätherbst Jura-Wanderung! Es war ein schöner und gemütlicher Ausflug zum Saisonende, mit fünf aufgestellten SAC'lern.
Fritz

Schneesuh-Tour 10.1.2024 in Aeschiried

Heute war die erste Schneesuh-Tour der SAC-Senioren im neuen Jahr! 14 motivierte, vom Alter bunt gemischte spritzige Schneesuhführer unter der kompetenten Leitung von Hans Oppliger, besammelten sich beim Bahnhof Bern unterhalb der Welle 6. Mit dem Zug bis Spiez und dann per Postauto nach Aeschiried begleitete uns der Nebel, grüne Wiesen und Wälder bis unterhalb Aeschi.

Dann zeigte sich uns das Wetter von der Prachtseite mit viel Sonnenschein. Genügend Schnee und das märchenhafte Wetter begleitete uns den ganzen Tag, dazu mit vielen, schönen mystischen und speziellen Bildern!

Den Thuner- und Brienersee durften wir in unseren Gedanken unterhalb dem Nebelmeer vermuten. Wir starteten beim Schulhaus Aeschiried auf dem markierten Brunniltrail bis «Hindere Rüeggis». Schon bald durften wir uns von den fünf Schichten entledigen. Handschuhe, Zipfelkappe und Halstuch etc. Olè...

Bei der Hütte auf der Alp «Bireberg» durften wir im Freien den Mittags-Lunch geniessen.

Retour im schönem Pulverschnee über den Grat, wo uns ein Einheimischer die umliegenden Berge erklärte, vom Niesen, Gehrihorn, Dreispitz, Morgenberghorn bis zum Hohgant.

Unsere Tour ging weiter vorbei am «Bircheberg» und entlang der nicht gespurten Piste zurück zur Sonnenterrasse Aeschiried zurück, zum Ausgangspunkt. Nach Rund 9 km, 3 Stunden 20 Minuten aktiver Zeit und 430 Höhenmeter auf und ab, durften wir das wohlverdiente Bier und Café nach der wunderschönen Tour im Restaurant Panorama serviert mit feinem Nussgipfel und Vermicelles mit voller Wonne geniessen.

Wir freuen uns ALLE schon jetzt auf die nächste Schneesuh-Tour, merci Hans, es war TOP

Bethli

Bargenhöhe, 15.2.2024

Wir treffen uns um 9:40 h am Bahnhof Aarberg. Bethli heisst alle herzlich willkommen und sagt uns auch, dass das ihre erste Tourenleitung ist. Zuerst gibt es in der Cafe/Bar Retro, wo bereits reserviert ist, Kaffee und Gipfeli.

Um 10:00 h marschieren wir los am Schwimmbad vorbei zum Aareggdamm. Wir wollen über das Wehr auf die andere Seite der Aare. Aber ohalätz der Weg über das Wehr ist wegen Bauarbeiten gesperrt und die orangen Männer lassen niemanden durch. Wir müssen also ob wir wollen oder nicht eine Zusatzschleife von etwa einem Kilometer Länge über die Brücke der Murtenstrasse machen.

Am Anfang führt eine geteerte Strasse der Aare entlang. Etwa 500 m vor dem Schützenhaus existiert ein Waldweg. Und schon wieder sind orange Männer mit Holzarbeiten beschäftigt. Deshalb ist auch dieser aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Vom Schützenhaus (451 m.ü.M) geht es noch quer über die Ebene von wo es ansteigt. Bergan müssen wir etwas langsamer gehen, damit alle mitkommen und niemand verloren geht. Weiter oben am Wannrain wurde ein grosses Stück Wald total abgeholzt. Die Fichten (Abies Alba) hatten ein Alter erreicht indem sie dem Wind nicht mehr gewachsen waren. Das kann für Wanderer, Jogger und andere Waldbenützer gefährlich werden, weil es ein,sehr steiler Hang ist. Laut Informationstafel hat auch der Borkenkäfer zu viel Junge produziert was ebenfalls negative Folgen hat für die Fichten. Nun will man dort einen Mischwald aufforsten unter anderem mit Eichen (Quercus robur), die mit dem Temperaturanstieg des Klimawandels besser zurechtkommen.

Oben auf der Krete angekommen zweigen wir vom breiten Weg ab und gehen auf dem schmalen Waldweg weiter. Eine Holztafel zeigt in Richtung unseres Tagesziels: Bargenhöhe. Schon bald erreichen wir diesen Punkt auf 528 m.ü.M. Es gibt eine kurze Pause denn die Bänke laden zum verweilen ein. Von da an führt der Weg wieder bergab bis er in ein breiteres Strässchen mündet. Wir kommen wieder aus dem Wald zum Hasensprung an einem Bauernhof vorbei wo uns der Hofhund lauthals begrüsst. Er bleibt aber bei den Guschti (oder sind es Kälber?) die dort Heu fressen.

Etwa 200 m weiter stehen wir bei der grossen Bargenschanze. Bethli zaubert einen Militärhut aus dem Rucksack und erzählt uns etwas über diesen Ort. Bei archäologischen Grabungen hat man nämlich menschliche Skelette gefunden. Es wird vermutet, dass im Mittelalter hier an diesem aussichtsreichen Punkt eine Motte (hölzerne Burg mit Wallanlage) gestanden hatte. Die Gebeine werden als Grablegungen der Bewohner angesehen. Wahrscheinlich wurde sie in einem der zahlreichen Kriege zerstört und vollständig niedergebrannt.

Während der Julirevolution 1830 in Frankreich wurde die Schanze unter der Ägide von Oberst Henry Du-

four (später als legendärer General Dufour 1787-1875) gebaut. Sie sollte die Überwachung der verkehrstechnisch wichtigen Holzbrücke, die die West- mit der Deutschschweiz verband, sicherstellen.

Weiter unten kommen wir an der im Kanton Bern ältesten Kirche vorbei. Sie wird 1228 erstmals urkundlich erwähnt. Zudem bestand hier in Barga im Mittelalter ein Zisterzienserpriorat, das den Pilgern Unterkunft und Verpflegung anbot.

Ziemlich genau um 12:00 h erreichen wir das Restaurant Brücke im schönen Städtchen Aarberg wo unser Mittagessen wartet und noch einige, die nicht mehr so gut zu Fuss sind, dazustossen.

Es war ein guter Tag auch wenn das Wetter zu wünschen übrig liess wegen der vielen Wolken.
Sonja

Wanderung von Salvenach nach Laupen vom 29.2.2024

14 Wanderfreudige führen mit dem Zug nach Murten. Nach einem feinen Startkafi und Gipfeli ging's mit dem Postauto weiter nach Salvenach, wo unsere Wanderung startete. Schon bald erreichten wir den schönen Galmwald, und wir bewunderten die vielen alten Eichen (teilweise 300-jährig). Peter führte

uns anschliessend durch Liebistorf, dann Richtung Kriechenwil und zum Clubhaus des Platzgerclubs Kriechenwil, wo wir unsere Mittagspause machten. Einige Anwesende des Vereins fragten uns, ob wir mit ihnen noch ein «Decheli» trinken möchten, was wir uns nicht entgehen liessen! Gestärkt und gut gelaunt machten wir uns nachher wieder auf den Weg, und schon bald kamen wir zum Naturschutzgebiet Auried, wo wir beim Aussichtsturm die Vögel beobachteten. Wir sahen sogar einen Kormoran und Kiebitz, ja, dieses Gebiet war traumhaft schön. Nachher wanderten wir der Saane entlang, und etwas später erblickten wir schon das Schloss Laupen. Im herzigen Städtli gönnten wir uns den Schlusstrunk und den feinen Kuchen. Mit dem Postauto führen wir dann zurück nach Gümmenen und von dort mit dem Zug wieder nach Lyss.

Vielen herzlichen Dank, Peter, für die bestens organisierte, schöne und abwechslungsreiche Wanderung.
Irene





«Wir geben Ihren
Ideen Ausdruck!»

Grafodruck AG . Dorfstrasse 43 . 3257 Grossaffoltern
Telefon 032 389 15 51 . info@grafodruck.ch
www.grafodruck.ch

REALIS Storen AG



STOBAG
GOLD PARTNER

Tel. 032 353 70 73

www.realisstoren.ch

Da für alle.

Weil einer von zwölf
einmal in seinem
Leben auf die
Hilfe der Rega
angewiesen ist.

Jetzt Gönner werden:
[rega.ch/goenner](https://www.rega.ch/goenner)



#zusammenunterwegs

Und jedes Jahr im Sommerhoch.



Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch

50 Jahre
Bergleidenschaft

SEIT 1974



B'ACHLI
BERGSPORT

Filiale Bern | Waldhöheweg 1 | 3013 Bern-Breitenrain